

Who-is-who

Name Po Wen CHENG

Funktion Professor, Stiftungslehrstuhl Windenergie

E-Mail: powen.cheng@ifb.uni-stuttgart.de

Tel. : 0711 68568253

Geboren in: Taiwan

Familienstand:verheiratet



Erstellt nach Regel in PORGA 050901
Issued according to PORGA 050901

Schul- und Berufsausbildung

Diplom, Technische Universität Berlin, Maschinenbau und Luft- und Raumfahrtstechnik
Dr.-Ing Delft University of Technology, Niederlande, Institute for Wind Energy

Berufserfahrung , wo gearbeitet?

GE Wind, Principal engineer offshore, principal engineer new technology, Edison engineering
development program leader for Wind Europe, application engineer

Meine besonderen Leistungen?

Erfolgreiche Einführung von dem Nachwuchsprogram Edison Engineering Development
Programm (EEDP) für GE Wind in Europa, 5 Patent Anmeldungen in Windenergie Bereich

Worauf kommt es mir an?

Sich für ein wichtiges Thema einzusetzen und die Leute dafür zu begeistern, eine nachhaltige Welt
zu schaffen für die nächste Generation und immer mit den Menschen in Vordergrund.

Mein familiärer Hintergrund?

Einfache Familie, unauffällig aber liebenswert

Meine heutige Familie?

Multikulturelle Familie mit 2 Kinder

Meine persönlichen Ziele?

Windenergie als Fach für die Studenten zu begeistern, Betreiben von exzellenter Windenergie-
forschung und Unterstützung von Windenergie Startups um gute Ideen umzusetzen in Business.

Meine derzeitigen Verantwortungen und Ziele beim SWE?

Betreuung von 19 wissenschaftlichen Mitarbeitern, 6 Lehrveranstaltungen, Durchführung
nationaler und internationaler Forschungsprojekte. Wichtige Erkenntnisse der
Windenergieforschung für das breite Publikum verständlich machen, Kooperation mit der Industrie
intensivieren, Austausch mit ausländischen Universitäten und Forschungseinrichtungen fördern.

Wie nütze ich meine Freizeit?

Lernen mit dem Kind, Wandern, Badminton, Gitarre spielen, Sprachen lernen

Meine wichtigsten Lebenserfahrungen

Leben und Sprachen lernen in 5 verschiedenen Ländern, Pilgern auf dem Jakobsweg

Meine Vorbilder

Albert Schweitzer, Albert Einstein, Nelson Mandela

An was ich glaube

Mit der Kreativität im Mensch und dem gesunden Optimismus können wir die Probleme die durch
das Bevölkerungswachstum entstehen lösen und eine bessere Lebensqualität für die
Weltbevölkerung schaffen durch technologische Innovationen. Technologische Fortschritte und
Humanismus stehen nicht in Widerspruch, wir brauchen beide um die Herausforderungen des 21.
Jahrhunderts zu meistern.
